

Benzin

An französischen Tankstellen heißt es *essence*, an englischen *petrol*, an amerikanischen *gas* – sollte das bei uns gebräuchliche Wort den Erfinder des Motorwagens ehren? Weit gefehlt: *Benzin* ist älter; das Wort wurde bereits 1833 von dem Chemiker Eilhard Mitscherlich geprägt, während Justus von Liebig 1834 für dieselbe Substanz den Ausdruck Benzol vorschlug (Oxford English Dictionary, Vol. I, 1933). Heute ist Benzin ein »Gemisch aus gesättigten Kohlenwasserstoffen«, Benzol dagegen bezeichnet ein »Teerdestillat [aus Steinkohle]« bzw. den »einfachsten aromatischen Kohlenwasserstoff« (Duden Fremdwörterbuch, 4. Aufl., 1982).

Abgeleitet ist *Benzin* von *Benzoe*, ein »bröckliches Gummiharz von bräunlich grüner Farbe, durchdringendem, balsamischen Geruch, wenn man es reibt oder anzündet, von süßlichem, gewürzhaften und angenehmen Geschmack« (man gewinnt es von dem Benzoebaum, auf Java, Sumatra etc. durch Einschnitte in den Stamm...). (Allg. Wörterbuch zur Verdeutschung und Erklärung von J. C. A. Heyse, 1804.) J. H. Campe, Wörterbuch der deutschen Sprache, 1807, nennt den Benzoebaum lieber *Benjaminbaum* (nicht verwandt mit dem *ficus benjamina*, sondern zur Familie der Storaxbäume aus der Gattung der Sapotaceen gehörig; vgl. Meyer's Konversations-Lexikon, 2. Aufl, 1867). Chemisch hat Benzoe wenig mit Benzin zu tun.

Benzoe ist abgeleitet aus arab. *lubān dschāwī* (»javanischer Weihrauch«); die Italiener hielten *lu* für ihren Artikel *lo* und nannten das Harz *bengiui*, wobei das *z* (für *gi*) des botanistenlateinischen Benzoe aus einer norditalienischen Mundart stammt. Dagegen ist *Benjaminbaum* (engl. *benjamin tree*, frz. *benjoin* über die spanische Version *ben-jui* [volksetym. interpretiert als

»Judenweihrauch«]) ins Deutsche gelangt. Der botanische Name für Judenweihrauch ist wiederum *Storax* (Kluge, Etymologisches Wörterbuch, 20. Aufl., 1967; Skeat, Etymological Dictionary, New Edition, 1961; Littré, Dictionnaire de la langue française, 1876).

Als gebräuchliche Bezeichnung für den amtsdeutschen *Kraftstoff* hatte sich *Benzin* bereits 1893 durchgesetzt, ebenso wie *Benzinmotor* für *Petroleumkraftmaschine* (Meyers Konversationslexikon, 5. Aufl., 1893). Daß das Deutsche mit diesem Wort nicht ganz allein dasteht, zeigt beispielsweise das isländische *bensin*.

© 2000-2010
www.english-
dictionary.com